

Bewegung in die Schule



Hoi und grüezi

Wer träumt nicht von mehr Zeit für sich selber? Ich leiste mir dies ab dem kommenden Sommer und habe dafür meine Teilzeitstelle an der Schule gekündigt, obwohl ich mich als Lehrer pudelwohl fühle. Ich freue mich schon auf ganz Unterschiedliches, das ich in der so gewonnenen Zeit angehen kann. Ich habe viele Ideen und noch fast keine konkreten Pläne: genau das, was mich reizt. Meine Aktivitäten zu bewegter Schule werde ich zudem leidenschaftlich weiterverfolgen.



Auch beim [Schauspiel «Szenenwechsel»](#) aus meiner [Ideenkiste «Bewegung in die Schule»](#) muss man sich ständig an neue Situationen anpassen und möchte dabei natürlich eine möglichst gute Figur machen.

Schauspiele
64

Szenenwechsel

Organisation
Alle gehen zu Musik frei umher.

Idee
Stoppt die Musik, ruft irgendjemand den Namen eines bevölkerten Ortes (z. B. Bahnhof, Spital, Schule). Meidet sich niemand, kommt die Vorgabe von der Lehrperson. Alle schlüpfen in eine zum genannten Ort passende Rolle und spielen eine freie Sprechszene, bis die Musik wieder einsetzt. Bei Bedarf nennt die Lehrperson mögliche Rollen.

Varianten

- Sich in den Phasen mit Musik andersartig fortbewegen (z. B. auf den Zehenspitzen, in der Hocke, auf allen viere, hüpfend)
- Mit einem Zauberspruch alle in Tiere verwandeln
- Gleiche Variante, aber in Menschen beim Ausführen einer Tätigkeit verzahnen (z. B. ein Instrument spielen, eine Sportart betreiben, einen Beruf ausüben)

- Nur von bestimmten Spielern Vorgaben machen lassen
- Als Lehrperson die Anzahl Gruppenmitglieder und eine Situation vorgeben (z. B. zu zweit ein angeregtes Telefongespräch, zu dritt eine Streitschlichtung zwischen Kassiererin und Kunde, zu viert eine Familie bei einem Stromausfall)

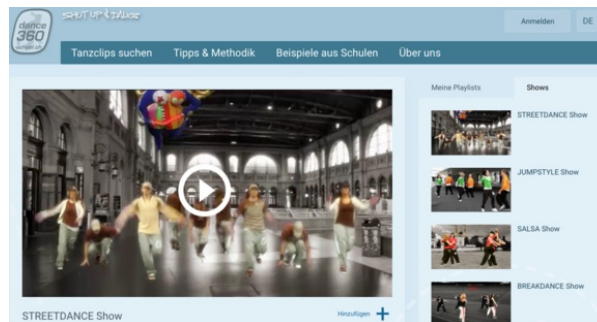
• Musik

In Form bleibt man unter anderem mit den fixfertigen **Sport- und Erlebnismodulen** von «Swiss Olympic», bei den neusten geht's um Schneesport – durchgeführt in der Turnhalle.

Das nächste Special von «**Schule bewegt**» erscheint in etwa zwei Wochen.



Ausserhalb der eigenen Komfortzone fühle ich mich jeweils besonders lebendig, z.B. beim Tanzen. Zum individuellen Üben nutze ich dabei immer wieder mal die für die Schule konzipierte Plattform dance360-school.ch, die ein riesiges Repertoire an Tanzschritten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden anbietet.



An den Sommerkursen von «**Schule und Weiterbildung Schweiz**» kann man gleichzeitig eine Stadt, neue Leute und Ideen für den Schulalltag kennenlernen. Diesmal finden sie in meinem Wohnort St.Gallen statt, ich biete die Workshops «**Mit Bewegung zu spielerischem und lustvollem Lernen**» und «**Spielerisch zu einer besseren Klassenatmosphäre**» an. Vielen Dank fürs Anmelden und Weiterempfehlen!



Alles Gute, schöne Grüsse und bis zum nächsten Ma(i)!

Pädi Fust
[Bewegung in die Schule](#)
[Stägestadt St.Gallen](#)

Der Newsletter von «Bewegung in die Schule» erscheint viermal pro Jahr – immer zum meteorologischen Beginn einer neuen Jahreszeit.